

Bisheriger Verlauf der Haushaltsberatungen zum HH 2023				
Stand: 16.12.2022				
Finanzhaushalt				
	€	€	€	
<b>Veränderungen bei der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>				
ENTWURF vom 29.09.2022				
Laufende Verwaltungstätigkeit				
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	475.084.100			
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-454.183.100		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit - Entwurf			20.901.000	Finanzierungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit - Entwurf -
Änderungen aufgrund der HH-Beratungen (Finanzhaushalt)				
Summe der vom HH-HFPA positiv begutachteten Änderungsanträge (Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung)	-6.189.000	-5.330.500	-11.519.500	Verschlechterung des HH aufgrund der im HH-HFPA begutachteten Änderungsanträge
Stand nach dem HH-HFPA vom 30.11.2022				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	468.895.100			
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-459.513.600		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			9.381.500	Finanzierungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit nach HH-HFPA vom 08.12.2021
<b>Veränderungen bei der Investitionstätigkeit</b>				
ENTWURF vom 29.09.2022				
Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Entwurf	24.678.100			
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Entwurf		-72.098.900		
Saldo aus Investitionstätigkeit - Entwurf -			-47.420.800	Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit -Entwurf-
Änderungen aufgrund der HH-Beratungen (Investitionen/Finanzhaushalt)				
Summe der vom HH-HFPA positiv begutachteten Änderungsanträge (Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung)	1.045.000	-4.461.000	-3.416.000	Verschlechterung des HH aufgrund der im HH-HFPA begutachteten Änderungsanträge (Investitionstätigkeit)
Stand nach dem HH-HFPA vom 30.11.2022				
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.723.100			
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-76.559.900		
Saldo aus Investitionstätigkeit			-50.836.800	Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit nach HH-HFPA vom 08.12.2021
<b>Veränderungen bei der Finanzierungstätigkeit</b>				
ENTWURF vom 29.09.2022				
Finanzierungstätigkeit				
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme v. Krediten)	2.568.000			
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungsausgaben)		-2.568.000		
Saldo aus Finanzierungstätigkeit - Entwurf			0	Saldo aus Finanzierungstätigkeit - Entwurf - (Nettoneuverschuldung)
Änderungen aufgrund der HH-Beratungen				
			0	
Stand nach dem HH-HFPA vom 30.11.2022				
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme v. Krediten)	2.568.000			
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungsausgaben)		-2.568.000		
Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0	Saldo aus Finanzierungstätigkeit nach HH HFPA vom 30.11.2022 (Nettoneuverschuldung)
FINANZMITTELFEHLBETRAG nach HH-HFPA v. 30.11.2022 (ohne verwiesene Anträge aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit sowie ohne nachträgliche Nachmeldungen der Verwaltung)			-41.455.300	FINANZMITTELFEHLBETRAG aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit nach dem HH HFPA vom 30.11.2022 (Entwurfsstand: Finanzmittelfehlbetrag von -26.519.800 Euro)

In den Stadtrat verwiesene Änderungsanträge und nachträgliche Nachmeldungen der Verwaltung					
		€	€	€	
Laufende Verwaltungstätigkeit					
		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
Sachmittel- budget Nachträgl. Nach- meldung	<b>33.2.NEU</b> <b>Organisatorische Veränderung: Zuordnung der Abteilung Sozialversicherungsangelegenheiten (333) zu Amt 50</b> Haushaltsneutrale Umbuchung der Planansätze von Abt. 333, siehe hierzu auch lfd. Nr. 50.12.NEU und HH.22.NEU		3.500	3.500	NEU
Sachmittel- budget Nachträgl. Nach- meldung	<b>50.12.NEU</b> <b>Organisatorische Veränderung: Zuordnung der Abteilung Sozialversicherungsangelegenheiten (333) zu Amt 50</b> Haushaltsneutrale Umbuchung der Planansätze zu Amt 50, siehe hierzu auch lfd. Nr. 33.2.NEU und HH.22.NEU		-3.500	-3.500	NEU
Sachmittel- budget Nachträgl. Nach- meldung	<b>51.10.NEU</b> <b>Aufbau einer Jugendhilfeeinrichtung nach SGB VII mit Anmietung (auf 10 Jahre) einer Immobilie in Erlanger Innenstadt (siehe Beschlussvorlage 51/098/2022)</b>	124.000	-124.000	0	NEU
Sachmittel- budget Nachträgl. Nach- meldung	<b>51.11.NEU</b> <b>Aufbau einer Jugendhilfeeinrichtung nach SGB VII mit SENF-Städten und ggf. weiteren Mittelfränkischen Gebietskörperschaften mit Objekt im Stadtgebiet (siehe Beschlussvorlage 51/099/2022)</b>	540.000	-540.000	0	NEU
HH Nachträgl. Nach- meldung	<b>17 Sonder 1.NEU</b> <b>Wirtschaftsplan 2023 von KommunalBIT</b> Gegenüber dem im Sommer kalkulierten Ansatz in Höhe von 9.880.900 € weist der Wirtschaftsplan von KommunalBIT einen Netto-Ansatz in Höhe von 10.858.000 € auf. Weitere Aufwendungen durch Einführung § 2b UStG in Höhe von 89.000 €. Nochmalige Korrektur des Wirtschaftsplans durch KommunalBit: Netto-Ansatz neu: 10.502.000 € zuzügl. Aufwendungen § 2b UStG in Höhe von 86.000 €.		-707.100	-707.100	NEU
HH Nachträgl. Nach- meldung	<b>20 Sonder 6.NEU</b> <b>Wirtschaftsplan 2023 vom Erlanger Jobcenter - Orientierung,Bildung,Zukunft (EJC), Zuschussbedarf</b> Gegenüber den im Sommer kalkulierten Aufwendungen in Höhe von 7.521.800 € weist der Wirtschaftsplan vom EJC einen Aufwendungsansatz in Höhe von 8.034.100 € (brutto) auf. Anpassung der Aufwendungen um 512.300 €. Siehe hierzu auch Anpassung der Kostenerstattungen unter lfd. Nr. HH.25.NEU		-512.300	-512.300	NEU
HH Nachträgl. Nach- meldung	<b>20 Sonder 7.NEU</b> <b>Krankenhausumlage</b> Mit Bescheid des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 05.12.2022 wurde die Krankenhausumlage 2023 auf 3.092.371 € festgesetzt. Entwurfsansatz: -3.130.000 € Nachmeldung der Verwaltung (bereits unter lfd. Nr. 20.Sonder.3 berücksichtigt) +20.000 € Ergibt eine weitere Einsparung in Höhe von gerundet +17.600 €.		17.600	17.600	NEU
HH Nachträgl. Nach- meldung	<b>20 Sonder 8.NEU</b> <b>Wirtschaftsplan 2023 ETM</b> Der aktualisierte Wirtschaftsplan für 2023 im ETM weist einen höheren städtischen Zuschuss in Höhe von 821.000 € aus. Zuschuss in 2022 und Entwurfsansatz 2023: 742.000 €, somit eine Erhöhung von 79.000 €		-79.000	-79.000	NEU
HH Nachträgl. Nach- meldung	<b>HH.20.NEU</b> <b>Finanzausgleich - Bezirksumlage</b> Mit Beschluss des Bezirkstags vom 06.12.2022 wurde der Umlagesatz der Bezirksumlage für 2023 auf 23,55 % festgelegt. Im Haushalts-Entwurf wurde mit einem Umlagesatz von 22,90 % geplant. Entwurfsansatz: - 57.610.000 € zzgl. Nachmeldung der Verwaltung (siehe lfd.Nr. HH.2.) - 410.000 €; Neuer Ansatz 2023: - 59.670.000€ Haushaltsplanung 2023: -1.650.000 € Mehraufwendungen mittelfristige Finanzplanung 2024: -3.950.000 € Mehraufwendungen mittelfristige Finanzplanung 2025: 640.000 € Minderaufwendungen mittelfristige Finanzplanung 2026: 880.000 € Minderaufwendungen		-1.650.000	-1.650.000	NEU
	<b>HH.21. Neu</b> Nach dem <b>Bruttoprinzip</b> müssen die refinanzierten Stellenplankosten (= 440.800 €), die in der Berechnung von Amt 11 enthalten sind, <b>dem Aufwand zugeschlagen werden. Im Gegenzug ist die zahlungswirksame Refinanzierung der Stellen in den einzelnen Budgets neu zu veranschlagen:</b> Amt 13 = 17.900 €, Amt 39 = 13.300 €, Amt 41 = 17.900 €, Amt 43 = 60.200 €, Amt 51 = 331.500 €	440.800	-440.800	0	NEU

HH nachträgl. Nach- meldung	<b>Umsetzung Stellenplankosten EB77</b> In der Berechnung von Amt 11 sind Stellenplankosten für EB77 in Höhe von 35.200 € enthalten. Diese werden im städtischen Haushalt jedoch nicht als Personalkosten, sondern im Budget EB77 gebucht. Die Mittel sind haushaltsneutral umzubuchen.		35.200	35.200	NEU
	<b>Erhöhung Budget EB77</b> Parallel zur Herausnahme des Personalaufwands EB77 wird der gleiche Betrag als Erhöhung der Pauschale an den EB77 wieder eingebucht.		-35.200	-35.200	NEU
	<b>Umsetzung Stellenplankosten Erlanger Jobcenter EJC</b> In der Berechnung von Amt 11 sind Stellenplankosten für das EJC in Höhe von 27.000 € enthalten. Diese werden im städtischen Haushalt jedoch nicht als Personalkosten, sondern im Budget EJC gebucht. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan und im Zuschussbedarf des EJC bereits berücksichtigt (siehe auch 20 Sonder 6.NEU)		27.000	27.000	NEU
HH nachträgl. Nach- meldung	<b>HH.22.NEU</b> <b>Pandemie / Impfzentrum - Personalkosten</b> Schließung des Impfzentrums zum 31.12.2022. Bedingt durch die Schließung und die erforderliche Abwicklung sind die Planansätze bei den Personalkosten anzupassen. Von den angesetzten 2.199.000 € verbleiben 100.000 € für das Personal zur Abwicklung des Impfzentrums. Die Anpassung erfolgt haushaltsneutral, da die Aufwendungen voll erstattungsfähig sind.	-2.099.000	2.099.000	0	NEU
HH nachträgl. Nach- meldung	<b>HH.23.NEU</b> <b>Organisatorische Veränderung: Zuordnung der Abteilung Sozialversicherungsangelegenheiten (333) zu Amt 50</b> Haushaltsneutrale Umbuchung der Planansätze von Abteilung 333, hier Versicherungen und Personalkosten, siehe hierzu auch lfd. Nr. 33.2.NEU und 50.12.NEU		340.400	340.400	NEU
	<b>Organisatorische Veränderung: Zuordnung der Abteilung Sozialversicherungsangelegenheiten (333) zu Amt 50</b> Haushaltsneutrale Umbuchung der Planansätze zu Amt 50, hier Versicherungen und Personalkosten, siehe hierzu auch lfd. Nr. 33.2.NEU und 50.12.NEU		-340.400	-340.400	NEU
HH nachträgl. Nach- meldung	<b>HH.24.NEU</b> <b>Konzessionsabgabe ESTW</b> Erhöhung des Planansatzes von 5.978.000 € um 857.000 € auf 6.835.000 € gem. Wirtschaftsplan 2023 ESTW	857.000		857.000	NEU
HH nachträgl. Nach- meldung	<b>HH.25.NEU</b> <b>Wirtschaftsplan 2023 vom Erlanger Jobcenter - Orientierung,Bildung,Zukunft (EJC), Kostenerstattungen an die Stadt Erlangen</b> Im Haushaltsentwurf der Stadt sind Kostenerstattungen in Höhe von 1.083.800 € vom EJC veranschlagt. Die Erstattungen an die Stadt Erlangen belaufen sich lt. Wirtschaftsplan des EJC auf 2.136.600 €. Folgende Ansätze sind noch im allgemeinen Haushalt der Stadt Erlangen anzusetzen (gesamt 1.052.800 €): Kostenerstattung für IT 481.200 € Kostenerstattung für die Zuführung in Personalarückstellungen 498.900 € Kostenerstattung Beihilfe 73.200 € Rundung -500 € Siehe hierzu auch Anpassung der Aufwendungen unter lfd. Nr. 20 Sonder 6.NEU	1.052.800		1.052.800	NEU
	<b>(+) Mehreinzahlungen</b>	915.600			
	<b>(-) Mehrauszahlungen</b>		-1.909.600		
				-994.000	(-) mögliche Verschlechterung
	<b>Investiv</b>				
				Saldo	
HFFPA A 3	<b>FFW Dechsendorf, Erweiterung FW-Gerätehaus (Vorziehen der Maßnahme auf die Jahre 2024 und 2025)</b>		0	0	In den StR verwiesen
	<b>(+) Mehreinzahlungen</b>	0			
	<b>(-) Mehrauszahlungen</b>		0		
				0	(-) mögliche Verschlechterung
	<b>Möglicher FINANZMITTELFEHLBETRAG nach HH-HFFPA v. 30.11.2022 und bei positiver Beschlussfassung der verwiesenen Änderungsanträge und der nachträglichen Nachmeldungen der Verwaltung</b>			-42.449.300	Möglicher FINANZMITTELFEHLBETRAG aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (siehe Liquiditätsübersicht v. 09.01.2023)

Ergebnishaushalt				
	€	€	€	
Veränderungen beim Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen (ohne interne Leistungsverrechnung)				
ENTWURF vom 29.09.2022				
	Erträge	Aufwendungen	Saldo	
Gesamtbetrag der Erträge	486.485.300			
Gesamtbetrag der Aufwendungen		-483.337.300		
Jahresergebnis			3.148.000	JAHRESÜBERSCHUSS
Änderungen aufgrund der HH-Beratungen				
Summe der vom HH-HFPA positiv begutachteten Änderungsanträge (Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung)	-6.189.000	-5.330.500	-11.519.500	(-) Verschlechterung des HH aufgrund der im HH-HFPA begutachteten Änderungsanträge
Stand nach dem HH-HFPA vom 30.11.2022				
Gesamtbetrag der Erträge	480.296.300			
Gesamtbetrag der Aufwendungen		-488.667.800		
Jahresergebnis			-8.371.500	JAHRESFEHLBETRAG
Im Stadtrat zu beschließende Änderungsanträge aufgrund Ausschussbeschlüsse und nachträgliche Nachmeldungen der Verwaltung				
-zahlungswirksam-				
(+) Mehrerträge	915.600			
(-) Mehraufwendungen		-1.909.600		
			-994.000	(-) mögliche Verschlechterung
Mögliches JAHRESERGEBNIS nach HH-HFPA v. 30.11.2022 und bei positiver Beschlussfassung der verwiesenen Änderungsanträge und der nachträglichen Nachmeldungen der Verwaltung				
Gesamtbetrag der Erträge	481.211.900			
Gesamtbetrag der Aufwendungen		-490.577.400		
Jahresergebnis			-9.365.500	JAHRESFEHLBETRAG

